

DEINE STADT
DEINE WELT?

7. STUTTGART OPEN FAIR 2012

VORPROGRAMM
Januar bis Februar 2012

FESTIVAL-WOCHENENDE
03. bis 05. Februar 2012

FESTIVAL PROGRAMM

FREITAG 03. FEBRUAR BIS SONNTAG 05. FEBRUAR

FORUM 3 | GEWERKSCHAFTSHAUS | LABORATORIUM

STADTSPAZIERGÄNGE

WORKSHOPS

PODIEN

FILME

DIALOGE

THEATER

PERSPEKTIVEN

ERMUTIGUNGEN

VERNETZUNG

GEGENSÄTZE

PROJEKTE

ZUKUNFT

www.sofa2012.de



Herzlich Willkommen !

Herzlich willkommen beim 7. Stuttgart Open Fair!
Unter dem Motto

„dEINE Stadt – dEINE Welt?“

wollen wir Ideen für unsere StadtWelt vorstellen und diskutieren, uns gegenseitig kennenlernen und unsere Handlungsfähigkeit stärken.

Ein Jahr lang haben Aktive aus den über 70 beteiligten Gruppen aus Eine-Welt-Bewegung, Umwelt- und Friedensbewegung, Bürgerinitiativen und sozialen Bewegungen die Themen und Schwerpunkte diskutiert und daraus 40 Workshops, Vorträge, Filme, Podien, Diskussionsrunden, Stadtpaziergänge, Theateraufführungen und 20 Infostände vorbereitet.

Beim diesjährigen SOFa blicken wir auf die Städte der Welt, vor allem auf unsere eigene und fragen nach ihrem (unserem) globalen ökologischen und sozialen Fußabdruck.

Und wir blicken auf die neuen sozialen Bewegungen, in Kairo, Stuttgart, Madrid, wo Menschen selbst aktiv werden, um die zukünftige Gestaltung ihrer Verhältnisse in die Hand zu nehmen.

Mit dabei sind unsere Gäste, die sich in Kairo, Japan, USA, Madrid für eine menschenwürdigere Welt, mehr Demokratie, gegen unsinnige Großprojekte und den Ausverkauf der Welt einsetzen.

Das Stuttgart Open Fair bietet uns allen die Gelegenheit, zu diskutieren wo wir stehen, neue Perspektiven zu entwickeln und handlungsfähige Netzwerke aufzubauen.

Am Freitag geht's los beim Auftakt mit einer Diskussion über gestohlene und gelebte Demokratie. Am Samstag können die Themen des SOFa beim Stadtpaziergang und in den Theateraufführungen erlebt werden. Samstag und Sonntag werden in drei Workshop-Blöcken nacheinander Konzepte, Strategien und Projekte vorgestellt. Dazwischen gibt es gemeinsame Podien und das WorldCafé, in denen wir diese Vielfalt im Zusammenhang diskutieren. Samstag steht im Foyer des Gewerkschaftshauses der Markt der Möglichkeiten mit Infoständen und Gesprächsangeboten.

Wir wünschen uns allen intensive Begegnungen, neue Impulse und Perspektiven für unsere Bewegungen in Stuttgart und in der Welt!

Internationale Gäste

Shahira Abouellail | Ägypten

Shahira Abouellail aus Kairo, ist eine der MitgründerInnen von „No Military Trials for Civilians“. Sie kämpft gegen die Unterdrückung der jungen Demokratiebewegung durch das Militär und den Missbrauch von Militärtribunalen. Hier finden Sie ein Interview mit Shahira Abouellail zu den Protesten in Ägypten am Abend der Wahl, 06.12.2011: <http://soundcloud.com/jadaliyya/interview-with-shahira>

Yoko Akimoto | Japan

Yoko Akimoto ist Gründerin und Sprecherin von Attac-Japan und engagiert sich in der Anti-AKW Bewegung und der Bewegung für Klimagerechtigkeit.

Frithjof Bergmann | USA

Der Sozialphilosoph Frithjof Bergmann entwickelte das Konzept der „New Work“ (Neue Arbeit), die an die Stelle der verschwindenden Erwerbsarbeit treten könnte.

Frithjof Bergmann hält am Sonntag den Vortrag „Transformation in der Stadt“.

Tom Kucharz | Spanien

Tom Kucharz arbeitet bei der Umweltorganisation Ecologistas en Accion.

Hoinathy Remadji | Tschad

Hoinaty Remadji aus dem Tschad, ist seit vielen Jahren u.a. als Mitarbeiter der Université Populaire für die Entwicklung seines Landes engagiert. Im Moment ist er Doktorand am Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung in Halle, wo er zu den sozialen Veränderungen im Erdölgebiet des Tschads forscht. Daneben koordiniert ein neu entstandenes Forschungsinstitut in der Hauptstadt N'Djamena. Er wirkt mit in dem Workshop „dEINE Stadt – dEINE Welt“ – deine Stadt ist mobil mit Energie aus einer anderen Welt: Erdölförderung im Tschad“.

Berti Shaker | Ägypten

Berti Shaker arbeitet in Kairo seit 15 Jahren mit den Zabbaleen, den traditionellen Müllsammlern an der Entwicklung eines gemeinschaftlich organisierten Müllverwertungs-Systems und hat die „Recycling-Schule“ für Kinder der Müllsammler aufgebaut.

Michael Yongha Boh | Kamerun

Michael Yongha Boh aus Kamerun ist Doktorand an der Universität Hohenheim. Er berichtet über die Auswirkungen des Waffenhandels in Afrika und über eigene Erfahrungen in bewaffneten Konflikten. Er wirkt am Samstag um 11.00 Uhr in dem Workshop „Mein Export – Dein Tod“ mit.

Bei allen Veranstaltungen: **Eintritt frei** (Ausnahme: Konzert und Theater) – wir bitten um Spenden

Freitag 03. Februar | 19.00 Uhr | Forum 3 Theater: SOFa-Eröffnung

SOFa Eröffnung: Bewegung in der Stadt

Wo stehen unsere globalen sozialen Bewegungen heute? Was haben wir erreicht? Wie machen wir weiter? Gespräche und Impulse
Mit Yoko Akimoto (Attac-Japan), Shahira Abouellail (Kairo), Ingo Riethmüller (Mietshäuser-Syndikat), Thomas Becker (Parkschützer, Plattsalat)

„Look at the Earth“ mit Scientific Theatre Freiburg
Musik von Afreax
anschließend Buffet (Kostenbeitrag 4.- /8.- EUR)

Simultanübersetzung englisch - deutsch

Freitag 03. Februar | 20.30 Uhr | Laboratorium: Theater des Forum der Kulturen – Premiere

Theater des Forum der Kulturen LÖCHER in der EinschweißFOLIE – Geschichten vom Rande der Stadt

- Sind Türken die besten Grillspießartisten?
- Sollten Nigerianer lieber Pudel Gassi führen?
- Und was ist schwieriger – blind oder Kopftuch?
- Wer sieht die Welt mit welchen Augen?
- Wie werde ich gesehen? Wie sehe ich andere?
- Weshalb gibt es Missverständnisse?

2. Aufführung am Samstag 04.02., 20.30 Uhr
Ausführliche Info s. S. 12

Eintritt: € 8 / ermäßigt € 6 (Abendkasse)

Ort:
Kulturzentrum Laboratorium
Wagenburgstraße 147,
70186 Stuttgart-Ost

Kartenreservierung und Infos:
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Nadja Möck, Tel. 0711/248 48 08-16
nadja.moeck@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Samstag 04. Februar | 10.15 / 11 - 13 Uhr | UnserPavillon: StadtSpaziergänge

StadtSpaziergänge

Treffpunkt: UnserPavillon im Schloßgarten
(Hauptbahnhof)

10:15 Uhr: Paukenschlag mit Musik zu neuen Sichten

11:00 Uhr Start der StadtSpaziergänge

13:00 Uhr Ende beim Gewerkschaftshaus (Willi-Bleicher-Straße 20). Es besteht Möglichkeit zum Mittagessen (indisch-vegan).

Themen der StadtSpaziergänge:

- **Rotlicht oder Rote Karte in die Altstadt:** Unter Menschenhändlern. Mit Kinga Rudersdorf-Gyökössi und Robert Tetzlaff (Die AnStifter)
- **Stuttgart von unten:** Arme Stadt, reiche Stadt, unsere Stadt. Soziale Not in Stuttgart. Mit Peter Schmid (AMOS) in Kooperation mit Trott-war
- **Könige und Bauern** – Stadt und Macht, Geschichte und Gegenwart. Mit Gerhard Raff (angefragt) / Peter Grohmann (Die AnStifter)
- **Von den Börsen und Banken zum Park und den Bäumen.** Mit Häschen aus der Grube und Parkschützer Obenbleibtsie (BAA)
- **WELTbewusst:** Eine Entdeckungsreise durch die globalisierte Marken- und Produktwelt in der Stuttgarter City. Mit Projekt "WELTbewusst" von BUNDjugend und Weltladen-Dachverband
- **Unsere Stadt gestern – Deine Stadt morgen:** Die Sünden, die Pläne, die Aussichten. Ausstellung, Gespräch bei Prof. Roland Ostertag, AnStifter
- **Dichter und Denker für eine bessere Welt:** Eine literarisch-politisch-philosophische Tour zu den Plätzen der großen Dichter und Denker der Stadt. Mit Frank Ackermann



DEINE STADT
DEINE WELT?

**Samstag 04. Februar | 11 – 12.30 Uhr | Forum 3 und Gewerkschaftshaus:
Workshopphase 1: “Wie wollen wir leben?” - Workshops und Film über Gestaltungsräume in der Stadt, unsere Lebensweise, die globale Perspektive**

Samstag 11 – 12.30 | Forum 3 | Tanzsaal
**Präsentation: Visionen für Stuttgart
Der Mensch im Mittelpunkt**
Mit Klaus-Dieter Straub (KUS)

80% aller Treibhausgasemissionen werden in den Städten erzeugt. Deshalb liegt ein wichtiger Schlüssel zur positiven Zukunftsgestaltung in einer nachhaltigen Stadtentwicklung. KUS arbeitet an einem konkreten Zukunftskonzept für ein CO₂-freies Stuttgart. Unter Zuhilfenahme aller heute schon absehbaren ökologisch-technisch-sozialen Entwicklungen wollen wir Visionen entwerfen für den wünschenswerten Zustand unserer Stadt. Die bittere Erfahrung mit dem Bahnhofprojekt mahnt zu bürgerschaftlichem Engagement.

Veranstalter: Klima- und Umweltbündnis Stuttgart

Samstag 11 – 12.30 | Forum 3 | Raum 4
**Gutes Leben:
eine indianische Weltsicht und Lebensweise**
Mit Helga Gewecke, Kontaktperson zur indianischen Stiftung für Entwicklung FUIDE/Ecuador

Was können wir davon in Deutschland lernen? Was ist “gutes Leben” für uns?“

Veranstalter: Nukanchik Yachai (andere Schrift/Format)

Samstag 11 -1 2.30 | Forum 3 | Atelier
Film: PRESTES MAIA – FREIHEIT IN BETON
2009, 52 Minuten, keine Altersbeschränkung

Der Film „Prestes Maia – Freiheit in Beton“ beschreibt die dramatische Wohnraumproblematik in der brasilianischen Megametropole São Paulo und zeigt den Kampf für Bürgerrechte von Familien in Armut. Der Dokumentarfilm thematisiert das Menschenrecht auf Wohnen / angemessene Unterkunft, welches auch aktuell ein Arbeitsschwerpunkt von Amnesty International ist. Während der Dreharbeiten wird das größte besetzte Haus Lateinamerikas „Prestes Maia“ von den Behörden geräumt. Die Menschen werden in Sozialwohnungen am Rande São Paulos untergebracht oder erhalten einen einmaligen Mietzuschuss, um eine Wohnung finanzieren zu können. Einige Familien bleiben jedoch im Zentrum São Paulos und besetzen ein weiteres leerstehendes Hochhaus mit dem Ziel, weitere Abkommen mit den Behörden zu schließen.

Der Film erzählt anhand von drei ehemaligen Bewohnern des besetzten Hauses die Geschichte vom Kampf um die Anerkennung des Rechts auf Wohnen in Brasilien.

Veranstalter: Amnesty International – Stuttgart

Samstag 11 – 12.30 | Forum 3 | Forum-Theater
Modellprojekte nachhaltiger Stadtentwicklung
Mit Reiner Schmidt (Initiative Aufbruch, BenE München, N2aktiv) und Andreas Delleske (Projekt „Vauban“ Freiburg), Moderation: Brigitte Lawson

Modellprojekte veranschaulichen die Machbarkeit innovativer Wege. Der Workshop im Rahmen des SOFa 2012 läuft unter dem Motto "Mit guten Beispielen überzeugen - Modellprojekte nachhaltiger Stadtentwicklung aus München und Freiburg-Vauban". Zu Beginn werden die Thesen und Bereiche einer nachhaltigen Stadtentwicklung vorgetragen. Eingeladen sind zwei Experten, Reiner Schmidt und Andreas Delleske, die über ihre Erfahrungen mit den Projekten N2aktiv und Vauban berichten. Im Gespräch mit dem Publikum wird überlegt, ob diese Beispiele Wegmarken für eine zukunftsfähige und nachhaltige Stadtentwicklung sind, welche Instrumente in der Planung und Kommunikation mit der Stadtverwaltung und Bürgerinitiativen unabdingbar sind und welche Folgerungen zu kooperativen Planungsprozessen im gesellschaftlichen Umgang daraus resultieren.

Veranstalter: SOFa-Sekretariat

Samstag 11 – 12.30 | Forum 3 | Raum 3
Fairtrade-Town ist gut – nachhaltige Beschaffung ist besser!

Mit Beate Dietrich (Bezirksvorsteherin Stuttgart-Wangen) Uta Umpfenbach (Projektreferentin DEAB)

Am 27. Juli 2011 hat der Stuttgarter Gemeinderat beschlossen, den Titel „Fairtrade-Town“ zu erlangen. Die zwei Stadtteile Degerloch und Wangen haben diese Auszeichnung schon erhalten. Dafür muss in Sitzungen und Ausschüssen fair gehandelter Kaffee ausgeschrieben und noch ein weiteres faires Produkt konsumiert werden. Weitere Akteure, wie der Einzelhandel und öffentliche Einrichtungen müssen mit ins Boot geholt werden und die Presse muss regelmäßig über die Aktivitäten berichten.

Die Stadt Stuttgart kauft im Jahr für etwa 350 Mio. Euro Bauleistungen, IT-Geräte, Dienstbekleidung, Kaffee und andere Produkte ein. Wer einkauft entscheidet mit. Auch darüber, ob Menschen in Würde arbeiten. Der Stuttgarter Beschluss von 2005, Produkte auszuschließen, die durch ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt worden sind, war ein erster Schritt hin zu einer nachhaltigen Beschaffung. Weitere müssen folgen. Wir brauchen eine klare Zuständigkeit in der Verwaltung und mehr Druck durch die Bürgerschaft, damit der Prozess weitergeht. Wie können wir das erreichen? Darüber wollen wir sprechen.

Veranstalter: DEAB

Sa 11 – 12.30 | Gewerkschaftshaus | Raum 245
Soziale Rendite statt schnelle Profite
mit Wilfried Münch (Filialleiter GLS Bank) und Linde Janke (Referentin für Bildungsarbeit, Oikocredit Förderkreis)

Der Workshop soll den TeilnehmerInnen die Möglichkeit geben die 2 Unternehmen, GLS Bank und Oikocredit, kennen zu lernen. Zusätzlich soll mit den TeilnehmerInnen diskutiert werden, wie sich zukunftsweisendes Bankgeschäft auf die Stadtentwicklung auswirken kann und wie Banken und KundInnen/Mitglieder dabei die sozialökologischen und demographischen Auswirkungen bzw. Fragestellungen in den Blick nehmen können.

Veranstalter: GLS-Bank und Oikocredit Förderkreis Baden-Württemberg e.V.

Sa 11 – 12.30 | Gewerkschaftshaus | Kleiner Saal
Schritte zu einer neuen Wirtschaft
Mit Prof. Frithjof Bergmann/USA
Moderation: Thomas Staehlin

Wie sieht die Neue Arbeit Neue Kultur (New Work New Culture) in der Praxis aus? Wie schlüsselt sich die Arbeit in dieser neuen Kultur / neuen Wirtschaft auf und womit lässt sich dieses Ziel erreichen? Eine Darstellung und ein Gespräch über High-Tech Self-Providing, New Work Unternehmen und erhebende Arbeit, sowie eine Erläuterung zur Anwendung nützlicher Technologien und Konzepte.
<http://www.neuearbeit-neuekultur.de/>

Veranstalter: SOFa-Sekretariat und Meisterbürger

Sa 11 – 12.30 | Gewerkschaftshaus | Saal
Urban Gardening – Guerilla Gardening
Lea Hinze, Transition Town Bewegung Thüringen

Was bedeuten Gemeinschaftsgärten für die Lebensqualität in einer Stadt und welchen Beitrag können sie zur Lebensmittelversorgung und zur Energiewende leisten? Wie organisieren sich erfolgreiche Gemeinschaftsgärten? Ein fotografischer Stadtspaziergang durch San Francisco.

Veranstalter: SOFa-Sekretariat

Sa 11 – 12.30 | Gewerkschaftshaus | Raum 101
Green Economy
Pack den Acker in den Tank – Wer bezahlt unser grünes Mäntelchen?
Mit Robert Risch (Sozialwissenschaftler)

Vorträge und Diskussion:
Die Vorträge liefern einen Überblick über die derzeitige Agrarenergienutzung, ihre Hintergründe und Perspektiven. Im Mittelpunkt stehen die vielschichtigen ökologischen und sozialen Probleme, die mit der Nutzung von „Biokraftstoffen“ in Autotanks oder Heizkraftwerken einhergehen. Robert Risch ist Sozialwissenschaftler mit Südostasienerfahrung und berichtet aus erster Hand von den Auswirkungen der Agrospritproduktion auf Mensch und Natur.

Veranstalter: POEMA e.V. Stuttgart (Armut und Umwelt in Amazonien), zusammen mit Brasilien-Kooperation Freiburg

Sa 11 – 12.30 | Gewerkschaftshaus | Raum 116
Mein Export – Dein Tod
Mit Odilo Metzler (pax christi) und Michael Yongha Boh (Universität Hohenheim)

Die deutschen Exporte von Kriegswaffen und Rüstungsgütern haben sich in den letzten Jahren verdoppelt. Zu den Empfängern deutscher Waffen, Rüstungsgüter und Lizenzen zählen auch Diktaturen und autoritäre Regime, die die Menschenrechte mit Füßen treten. Gerade auch in der Region Stuttgart und im Südwesten sitzen viele Rüstungsfirmen. Die Kampagne „Aktion Aufschrei – stoppt den Waffenhandel“ hat sich zum Ziel gesetzt, die Waffenexporte aus Deutschland zu stoppen. Referenten: Odilo Metzler ist bei pax christi in der Kommission Friedenspolitik. Michael Yongha Boh aus Kamerun ist Doktorand an der Universität Hohenheim. Er berichtet über die Auswirkungen des Waffenhandels in Afrika und über eigene Erfahrungen in bewaffneten Konflikten.

Veranstalter: pax christi in Kooperation mit Ohne Rüstung leben, DFG-VK, aktion hoffnung Diözese Rottenburg-Stuttgart

Veranstaltungsorte | Verpflegung | Kontakt

Jugend und Kulturzentrum Forum 3
Gymnasiumstr. 21 | Haltestelle Stadtmitte
www.forum3.de

Tagungs-Café im Foyer EG
Mittagessen im Forum Café 1.OG

Tagungsbüro
Forum 3, Tel. 0163 7456908

Gewerkschaftshaus
Willi-Bleicherstraße 20 | Haltestelle Stadtmitte
Eingang auf der Rückseite!

Mittagessen (indisch-vegan) | Kuchen vom Müttertreff
Haus 49 | Getränke von Plattsalat Bio-Food-Coop

Tagungsbüro
Gewerkschaftshaus, Tel. 0152 21945362

Samstag 04. Februar | 13.30 – 15 Uhr | Gewerkschaftshaus: Podium

Podium:

Zukunftsvisionen für UnsereStadt

Mit Prof. Frithjof Bergmann (Philosoph, USA)
Lea Hinze (Transition Town Bewegung, Erfurt)
Tom Kucharz (Ecologistas en Accion, Madrid)
Moderation Ulrich Morgenthaler (Forum 3)

Simultanübersetzung englisch - deutsch

„Überlasst die Städte nicht sich selbst – überlasst die Städte nicht den Bürokraten – überlasst die Städte nicht den Planern – die Stadt ist der Lebensraum der Gegenwart und das Biotop der Zukunft – eignet euch die Städte an – erobert sie mit euren Ideen – kämpft, lauft, um ihr Schicksal zu bestimmen – ringt um ihr Leben, wie um euer eigenes – entwerft die Stadt jeden Tag neu, und baut sie für die Ewigkeit – handelt jetzt!“ (aus Peter Noever „Metropolis 2084“)

Samstag 04. Februar | ab 15.30 Uhr | Forum 3: Theateraufführungen

Sa 15.30 – 17 | Forum 3 | Forum-Saal

Bühne Frei – Theaterwerkstatt

Aufführung aus den Theaterpädagogischen Kursen des SOFa: „Über'n Tellerrand schauen“

- „Baum Rettung“ Schule Im Park Ostfildern
- „Der schmutzige Fluss“ Lerchenrainschule Stuttgart, Klasse 5b
- „Look at the Earth!“ Scientific Theatre Group Universität Freiburg
- „Die Gebrüder Strom“ Lerchenrainschule Stuttgart Klasse 5a
- „Sinan der Rapper“ Schule im Park Ostfildern
- „Netz-Werk“ Waldorfschule Backnang

Kursleiter: Marcelo Miguel (Theaterpädagoge, Monte Azul/São Paulo) mit Dahab Gebregzi (Studentin der Theaterpädagogik) und Carol Bergin (Colibri e.V.)

Sa 17 – 17.45 | Forum 3 | Raum 3

Kindertheater: Der Hase im Mond

Mexikanisches Puppentheater zur Friedenserziehung ab 4 Jahre

Mit Heike Kammer (peace brigades international - Deutschland)

Ein Stück in zwei Teilen zu den Themen Streit und Versöhnung, teilen und Frieden schaffen. Die Freundschaft der zwei Hasen Rodolfo und Mateo zerbricht im Streit um die Karotten. Sie merken nicht, dass eine Maus ihre Karotten gefressen hat. Mit Hilfe der Kinder sollen die Hasen wieder zueinander finden. Doch wird auch die Maus Freunde finden?

Veranstalter: peace brigades international – Deutschland



Kinderbetreuung

Samstag 04. Februar, 11 – 19.30 Uhr und Sonntag 05. Februar, 10.30 – 14 Uhr
Im Forum 3, „Bücherstube“ 1. OG rechts (Eingang zum Café)

Damit auch Eltern die verschiedenen Angebote des SOFa nutzen können, werden wir am Samstag, den 04.02. und Sonntag, den 05.02. eine Kinderbetreuung anbieten. Wir finden es wichtig, Eltern dabei zu unterstützen ihre Belange einzubringen und politisch aktiv bleiben zu können.

FREITAG 03. FEBRUAR

19 Uhr
Forum 3
Theater
SOFa-Eröffnung: „**Bewegung in der Stadt**“
Wo stehen unsere globalen sozialen Bewegungen heute? Was haben wir erreicht? Wie machen wir weiter? Gespräche und Impulse mit Yoko Akimoto/Japan, Shahira Abouellail/Ägypten und Stuttgarter AktivistInnen | Improvisation des Scientific Theatre | Musik von Afreax | anschließend Buffet (Kostenbeitrag Buffet 4.- /8.- EUR)

20.30 Uhr
Laboratorium
Theater des Forum der Kulturen | **Premiere**
LÖCHER in der EinschweißFOLIE – Geschichten vom Rande der Stadt.
Szenen eines interkulturellen Theaterprojekts
Regie: Wilfried Alt, Eintritt: € 8 / ermäßigt € 6 (Abendkasse)

SAMSTAG 04. FEBRUAR

Stadtspaziergänge | Theater | Aktionen

10.15 Uhr
Unser
Pavillon
Paukenschlag und Musik zu neuen
Sichten

11 Uhr
Start der Spaziergänge:
Rotlicht oder Rote Karte in die
Altstadt | Stuttgart von unten | Könige
und Bauern – Stadt und Macht | Von
den Börsen und Banken zum Park |
Der „WELTbewusst“ - Stadtrundgang
| Unsere Stadt gestern – Deine Stadt
morgen | Dichter und Denker für eine
bessere Welt

13 Uhr
Ankunft im
Gewerk-
schaftshaus

15.30 Uhr –
17 Uhr
Forum 3
Saal
Bühne frei!
Szenen und Stücke aus den SOFa-
Theaterprojekten | Scientific Theatre
(Universität Freiburg)
Mit Theaterpädagoge Marcelo Miguel
/ Sao Paolo

17 Uhr –
17.45 Uhr
Forum 3
Raum 3
**Kindertheater: "Der Hase im
Mond"**
Mexikanisches Puppentheater zur
Friedenserziehung

20.30 Uhr
Laboratorium
Theater des Forum der Kulturen
LÖCHER in der EinschweißFOLIE
Szenen eines interkulturellen
Theaterprojekts
Regie: Wilfried Alt, Eintritt: 8.- /
ermäßigt 6.- EUR (Abendkasse)

Workshops | Filme | Podien | Gespräche

11 Uhr –
12.30 Uhr
Forum 3
Gewerk-
schaftshaus
**Workshops Teil 1: „Wie wollen wir
leben?“** Workshops und Filme über
Gestaltungsräume in der Stadt,
unsere Lebensweise, die globale
Perspektive (Programm rechte Seite)

13.30 Uhr –
15 Uhr
Gewerk-
schaftshaus
**Podium: „Zukunftsvisionen für
Unsere Stadt“** mit Frithjof
Bergmann, Lea Hinske, Tom
Kucharz, Mod.: Ulrich Morgenthaler

15.30 Uhr –
17 Uhr
Forum 3
Gewerk-
schaftshaus
**Workshops Teil 2: „Engagieren, für
lebenswerte Städte in der Welt“**
Workshops, Gespräche über
Strategien, praktische Fähigkeiten für
die Umsetzung unserer Visionen
(Programm rechte Seite)

17.30 Uhr –
19.30 Uhr
Forum 3
Theater
WorldCafé „Das Recht auf Stadt“
Vernetzen, Vermitteln, Versuchen -
Wie werden wir handlungsfähig, um
unsere Stadt zu gestalten? Wie
ermächtigen wir uns selbst? Mit
Beiträgen von Shahira Abouellail
u.a., Tischgesprächen und Ergebnis-
Sammlung

20.30 Uhr
Gewerk-
schaftshaus
(Einlass:
19.45 Uhr)
Konzert und Party mit
**Kleingeldprinzessin Dota Kehr und
Stadtpirat Jan Rohrbach**
Eintritt 7.- / 4.-EUR, Kartenverkauf
am Samstag 04.02. ab 16 Uhr im
Tagungsbüro/Gewerkschaftshaus

SONNTAG 05. FEBRUAR | Forum 3

10.30 Uhr
Vortrag: „Transformation der Stadt“, Frithjof Bergmann/USA

ab 11.30 Uhr
Brunch – Buffet geöffnet (Kostenbeitrag 4.-/8.- EUR) | Musik von Afreax

12 – 13 Uhr
Workshops Teil 3: Projekte und Planungen von Stuttgarter Gruppen

13 – 14 Uhr
Abschlussplenum „Auf zu neuen Horizonten“

11 – 12.30 Uhr | Workshops Teil 1: „Wie wollen wir leben?“

FORUM 3 – Gymnasiumstr. 21		GEWERKSCHAFTSHAUS – Willi-Bleicher-Str.20	
<i>Tanzsaal</i> Visionen für Stuttgart – Der Mensch im Mittelpunkt Mit Klaus-Dieter Straub	<i>Raum 4</i> Gutes Leben - eine indianische Weltsicht und Lebensweise Mit Helga Gewecke	<i>Kleiner Saal</i> Schritte zu einer neuen Wirtschaft Mit Frithjof Bergmann Mod.: Thomas Staehlin	<i>Raum 245</i> Soziale Rendite statt schnelle Profite Mit Wilfried Münch, Linde Janke
<i>Raum 3</i> Fairtrade-Town ist gut - nachhaltige Beschaffung ist besser! Mit Beate Dietrich, Uta Umpfenbach		<i>Raum 101</i> Green Economy: Pack den Acker in den Tank – Wer bezahlt unser grünes Mäntelchen? Mit Robert Risch	<i>Raum 116</i> Mein Export - Dein Tod Mit Odilo Metzler, Michael Yongha Boh
<i>Forum Theater</i> Modellprojekte nachhaltiger Stadtentwicklung Mit Reiner Schmidt, Andreas Delleske, Mod.: Brigitte Lawson	<i>Atelier</i> Film: „Prestes Maia - Freiheit in Beton“ 2009, 52 Minuten, keine Altersbeschränkung	<i>Saal</i> Urban Gardening – Guerilla Gardening Mit Lea Hinze	

15.30 – 17 Uhr | Workshops Teil 2: „Engagieren, für lebenswerte Städte in der Welt“

FORUM 3		GEWERKSCHAFTSHAUS	
<i>Tanzsaal</i> go.stop.act! Aktionsformen und ihre Potentiale Mit Marc Amann	<i>Raum 4</i> Demokratie-Initiative 21: Das Projekt „Stuttgarter Triptychon“ Mit Peter Frank	<i>Kleiner Saal</i> Bewegungs-Strategien und internationale Vernetzung Mit Tom Kucharz, Yoko Akimoto, Shahira Abouellail u.a., Mod.: Alexander Schlager	<i>Raum 245</i> dEine Partnerstadt Kairo – das phantastische Müllmanagement der Zabbaleen Mit Berti Shaker, Roland Weber, Gabi Radeke
<i>Raum 3</i> Erdölförderung im Tschad – deine Stadt ist mobil mit Energie aus einer anderen Welt Mit Hoinathy Remadji	<i>Atelier</i> Film: Mexiko – Die Stadt der toten Töchter 2004, 52 Minuten, keine Altersbeschränkung	<i>Raum 101</i> Kämpfe und Selbstorganisation von Flüchtlingen Mit Rex Osa	<i>Raum 116</i> Gesundheit und Soziales Gespräche mit den Gesundheitsmediatoren Mit Mathias Hategekimana
	<i>Forum Theater</i> Recht auf Stadt ?! Mit Yvonne P. Doderer, Conny Krieger, Marlene Reissle, Utz Rockenbauch, Kristin Wedekind	<i>Raum 246</i> Das Erdschützerprojekt – Pädagogik für eine lebenswerte, friedliche Zukunft. Mit Thomas Müller-Schöll	<i>Raum 118</i> Von der Protest zur Demokratiebewegung Mit Jens Löwe, Reinhart Vowinckel, Henning Zierock (Fortsetzung am Sonntag)

SONNTAG 05. FEBRUAR | Forum 3

12.00 – 13.00 Uhr | Forum 3 | Workshops Teil 3: „Projekte“

<i>Raum 1</i> Solidarische Landwirtschaft Mit Katharina Ockert, Markus Riek, Diego Sanchez	<i>Forum Saal</i> Stuttgart Open Fair: Sprungfedern fürs SOFa Mit Johanna Hartung, Marieke Kodweiß	<i>Tanzsaal</i> Visionen für Stuttgart – wie gehts weiter, Projektplan Mit Klaus-Dieter Straub u.a.	<i>Atelier</i> Meisterbürger Mit Christian Mäntele, Katrin Steglich
<i>Raum 4</i> Vom Wollen zum Können – Gemeineigentum lernen mit der Commons Forschung Mit Tom Novak	<i>Foyer</i> UnserPavillon Mit Andreas Meyer-Brennenstuhl u.a.	<i>Raum 3</i> The VOICE Refugee Forum – Projektvorstellung und Vernetzungsworkshop Mit Rex Osa	<i>Café</i> Von der Protest zur Demokratiebewegung Mit Jens Löwe, Reinhart Vowinckel, Henning Zierock

Samstag 04. Februar | 15.30 – 17 Uhr | Forum 3 und Gewerkschaftshaus
Workshopphase 2: “Engagieren, für lebenswerte Städte in der Welt” – Workshops,
Gespräche über Strategien, praktische Fähigkeiten, Projekte für die Umsetzung unserer Ideen

Samstag 15.30 – 17 | Forum 3 | Raum 4
Demokratie- Initiative 21
Das Projekt “Stuttgarter Triptychon”
Mit Peter Frank

Am 27. November 2011 fand die von der grün-roten Landesregierung initiierte Volksabstimmung zu Stuttgart 21 statt. War sie die Erfüllung dessen, was der Stuttgarter Appell wollte, als er eine direkte Entscheidung durch den Souverän forderte? Oder war sie ein Relikt eines vormundschaftlichen Staatsverständnisses, wie es auch in der Verfassung des Landes noch immer figuriert? Es ist jedenfalls zweifelhaft, ob die Kontroverse um den Bahnhof mit diesem Vorgehen beendet sein wird und die Gräben, die aufgerissen wurden, nachhaltig wieder geheilt werden konnten. Die Demokratie-Initiative 21 hatte mit dem Projekt »Stuttgarter Triptychon« einen Ausweg aus dem Dilemma aufzuzeigen versucht. Die Erfahrungen der letzten beiden Jahre mit der sog. “Schlichtung” und der öffentlichen Diskussion haben gezeigt, dass die Zeit reif ist, in den neuen Lebensraum “komplementärer Volkssouveränität” einzutreten, wo der Parlamentarismus ergänzt ist um die Möglichkeit jederzeit durch das Volk selbst aktivierbarer direkter Demokratie (dreistufiger Volksgesetzgebung). Diese “Stärkung der Volksrechte” ist notwendig, damit wir künftig aus verwirklichter Volkssouveränität die Lebensfragen unseres Landes in außerparlamentarisch-parlamentarischer Zusammenarbeit so entscheiden können, dass es dem Gemeinwohl am besten dient. Das erst wird zu wirklichem Frieden im Lande führen können! Nachdem die DI21 sich im Jahr 2011 mit zwei Petitionen an den Landtag gewandt hatte, ist es jetzt an der Zeit, die Sache gemeinsam als Volksbegehren weiter zu betreiben!
Informationen auf: www.demokratie-initiative21.de

Veranstalter: Demokratie-Initiative 21

Samstag 15.30 – 17 | Forum 3 | Tanzsaal
go.stop.act! Aktionsformen und ihre Potentiale
mit Marc Amann (Aktionstrainer)

Platzbesetzungen – Blockaden – Flash Mobs – Bunte Demos – Verstecktes Theater – Lobbyarbeit – Fakes... Ausgehend von eigenen Aktions-Erfahrungen bietet der Workshop die Gelegenheit anhand einer Gesamtübersicht politischer Aktionsformen über Ziele und Potentiale von Aktionsformen nachzudenken.
Marc Amann ist Aktivist, Aktionstrainer, Diplompsychologe, Herausgeber von „go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests“
www.go-stop-act.de | www.marcamann.net

Veranstalter: SOFa-Sekretariat

Samstag 15.30 – 17 | Forum 3 | Atelier
Film: Mexiko – Die Stadt der toten Töchter
2004, 52 Minuten, keine Altersbeschränkung

Ciudad Juárez ist aufgrund der nahe gelegenen Grenze zu den USA eine der am schnellsten wachsenden Städte Mexikos, eine sog. Boomtown. Mit durchschnittlich 7 Morden pro Tag aber auch eine Hochburg des Verbrechens!
Der Dokumentarfilm handelt von der endlosen Mordserie an Frauen in Ciudad Juárez. Viele Mädchen und junge Frauen aus den Armenvierteln wurden seit 1993 entführt, vergewaltigt und ermordet. Selten werden die Verbrechen aufgeklärt. Als man bei der Entdeckung von fünf Frauenleichen zwei Busfahrer verhaftet, kommt es zu schweren Menschenrechtsverletzungen auf Seiten der mexikanischen Justiz: Obwohl ihre Geständnisse nachweislich unter Folter entstanden, akzeptiert ein mexikanischer Richter ihre Aussagen. Der Rechtsanwalt einer der Busfahrer wird von der mexikanischen Polizei erschossen. Die einzige Zeitung in Ciudad Juárez, die kritisch über die Frauenmorde berichtet, wird massiv bedroht. Der Film untersucht die Hintergründe der Mordserie von Ciudad Juárez und lässt die Angehörigen der Mordopfer, den zurückgetretenen Chefermittler Oscar Maynez, den Generalstaatsanwalt Jesus Silva von Chihuahua, die Leiterin der eingesetzten Sonderkommission Angela Lozoya, sowie kritische Journalisten und Menschenrechtler zu Wort kommen.

Veranstalter: Amnesty International – Stuttgart

Samstag 15.30 – 17 | Forum 3 | Theater
Recht auf Stadt?!
Mit Yvonne P. Doderer (Büro für transdisziplinäre Forschung + Kulturproduktion, Stuttgart), Conny Krieger (Mitglied extra energy e.V.), Marlene Reissle Utz Rockenbauch (Stuttgart Ökologisch Sozial / SÖS, Leben in Stuttgart e.V.), Kristin Wedekind (Initiative Schönes Attraktives Vaihingen e.V. / ISA)

Unter dem Begriff „Recht auf Stadt“, der auf die Ausführungen des französischen Philosophen Henri Lefebvre zurück geht, lassen sich eine ganze Reihe an Themen wie zum Beispiel Stadtentwicklung, Wohnungspolitik, Nachhaltigkeit, Mobilität, Freiräume usw. verorten. Zusammengefasst geht es um die Frage: in welcher Stadt wollen wir heute und in Zukunft leben? Die Stuttgarter Initiative „Recht auf Stadt – Stadt für Alle“ stellt in dieser Veranstaltung entlang von verschiedenen, kurzen Input-Vorträgen einige ihrer bisherigen Arbeitsergebnisse zur gemeinsamen Diskussion.

Veranstalter: Initiative Recht auf Stadt – Stadt für Alle

Samstag 15.30 – 17 | Forum 3 | Raum 3
Erdölförderung im Tschad
“dEINE Stadt – dEINE Welt” – deine Stadt ist mobil mit Energie aus einer anderen Welt
Mit Hoinathy Remadji

Bei uns in Europa schafft Erdöl Reichtum und Mobilität. In den Förderregionen Afrikas stellen die Konzerne alles auf den Kopf, überschreiten Grenzen und verletzen die Würde der Menschen. Die Erdölförderung und damit verbundene Einnahmen sollten im Tschad die Armut bekämpfen. In Wirklichkeit jedoch verelenden die Menschen und werden zu Fremden in ihrem eigenen Land. Die Erdölförderung hat zu tiefgreifenden Veränderungen der Lebensweisen und –bedingungen der Menschen im Südschad geführt. Über diese Veränderungen und wie sie entstanden sind, berichtet Hoinathy Remadji.

Veranstalter: DEAB

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Raum 101
Kämpfe und Selbstorganisation von Flüchtlingen
Mit Rex Osa und Unterstützerin

Die anhaltende traumatisierende Situation von Flüchtlingen und lange Jahre des Widerstandes geben eine klare Vorstellung vom schier endlosen „Krieg gegen Migration“. Es bedarf dringend einer Alternative, die durch die Selbstorganisation der Opfer entstehen kann. Kooperation und Solidarität sollten in den Kämpfen der Opfer zur Selbstermächtigung führen.

Zielgruppe: Flüchtlinge, Aktive aus der Flüchtlingsarbeit, alle Interessierten
ReferentInnen: Rex Osa und Unterstützerin

Veranstalter: The VOICE Refugee Forum

Struggles and self-organisation of refugees
Speaker: Rex Osa

The continuous traumatising situation of refugees and the pattern of the long years of resistance illustrates a clear picture of the endless War on Migration. An alternative means through victims self-organisation has become an imperative. Cooperation and Solidarity should be nothing short from empowerment of the victims struggle.

Audience: refugees, activists in refugee work, all interested people

Presenter: The VOICE Refugee Forum

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Raum 245
dEine Partnerstadt Kairo: Das sagenhafte Müllrecycling der Zabbaleen: Möglichkeiten für eine Nord-Süd-Kooperation im fairen Handel?
Mit Berti Shaker (CID Consulting, Kairo), Gabi Radeke (COPINO eG), Roland Weber (Initiative Aufbruch – Anders Besser Leben)
Mit Simultanübersetzung englisch – deutsch

Ein zentrales Problem aller Mega-Cities ist der Müll. In Kairo organisiert die Minderheit der etwa 70.000 koptischen Christen (Zabbaleen) einen großen Teil des Mülls von Kairo, mit einer Recyclingquote von 80%! Ihr Müllmanagement wurde 1992 beim Erdgipfel in Rio de Janeiro als Vorbild für andere Städte vorgeschlagen. Berti Shaker hat in den letzten 10 Jahren die Ausbildung von Jugendlichen (“Spirit of Youth”) im Müllmanagement organisiert und ein Handwerks-Projekt für Frauen ins Leben gerufen. “Spirit of Youth” organisierte während der großen Demonstrationen das Müllmanagement auf dem Tahrir Platz.

Wie könnten wir unsere Partnerstadt unterstützen? Ist Copino als Fair Trade Partner für Produkte des Frauen-Kunsthandwerks ein möglicher Ansatz?

Veranstalter: COPINO eG und Initiative Aufbruch – Anders Besser Leben.

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Raum 246
Das Erdschützerprojekt – Pädagogik für eine lebenswerte, friedliche Zukunft
Mit Thomas Müller-Schöll (Natur- und Umweltpädagoge)

In dem Vortrag werden Theorie und Praxis eines innovativen, ganzheitlichen Bildungsansatzes, der mit Kindern von 8-13 Jahren sowohl im außerschulischen, als auch schulischen Bereich mit großem Erfolg erprobt wurde, vorgestellt: Bildung zum Schutz der Erde. Bildung zum Schutz der Erde geht noch über das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung hinaus. Sie ist an der Vision einer gewaltfreien, friedlichen Erde für Menschen, Tiere und Natur orientiert. Das Erdschützerprojekt hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten.
Zielgruppe: Schulische und außerschulische PädagogInnen, Studierende, Eltern, Entscheidungsträger

Veranstalter: Schützer der Erde e.V. Stuttgart

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Raum 118
Von der Protest- zur Demokratiebewegung
Mit Jens Löwe, Reinhart Vowinkel, Henning Zierock

Wie kann Stuttgart zu einer sozialen, solidarischen, demokratischen "Friedensstadt" entwickelt werden?

Veranstalter: AK Direkte Demokratie und Gesellschaft Kultur des Friedens

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Raum 116

Gesundheit und Soziales

Informationen, Gespräche und Gedankenaustausch mit den Gesundheitsmediatoren Stuttgart.

Mit Matthias Hategekimana

Interkulturelle Gesundheitsmediatoren sind aktiv im Bereich der gesundheitlichen Prävention durch Informationen, Bildung, Begleitung und den Zusammenschluss von Bedürftigen. Die ganze Welt ist vertreten: Amerika, Asien, Afrika und Europa. Das aktuelle Thema ist die seelische Gesundheit.

Veranstalter: Afrika und die Welt – Gruppe für die Selbsthilfe Stuttgart

Sa 15.30 – 17 | Gewerkschaftshaus | Kleiner Saal

Bewegungs-Strategien und internationale Vernetzung

Mit Tom Kucharz (Ecologistas Madrid), Yoko Akimoto (Attac, Japan), Shahira Abouellail (Kairo) u.v.a., Moderation: Alexander Schlager (RLF)

Mit Simultanübersetzung englisch – deutsch

Wie arbeiten städtische soziale Bewegungen, welche Strategien sind erfolgreich? Und bei welchen Fragen ist internationale Vernetzung und Zusammenarbeit sinnvoll, wie kann sie organisiert werden? Aktive aus Demokratiebewegungen in vier Ländern blicken über den Tellerrand.

Veranstalter: SOFa-Sekretariat

Samstag 04. Februar | 17.30 – 19.30 Uhr | Forum 3 | WorldCafé „Das Recht auf Stadt“

WorldCafé: Das Recht auf Stadt

Mit Shahira Abouellail (Kairo), Yvonne P. Doderer (AK Recht auf Stadt), Peter Grohmann (AnStifter)

Moderation: Marieke Kodweiß (sternenleiter) und viele Aktive

Vernetzen, Vermitteln, Versuchen – Wie werden wir handlungsfähig, um unsere Stadt zu gestalten? Wie ermächtigen wir uns selbst? Mit Beiträgen von Shahira Abouellail u.a., Tischgespräche und Ergebnis-Sammlung.

Ein World Café ermöglicht es vielen Menschen zu einem Thema miteinander in Kontakt zu treten und in kleineren Tischrunden zu diskutieren. Nach einer kurzen Zeit suchen sich alle GesprächsteilnehmerInnen einen neuen Tisch und unterhalten sich mit anderen Menschen zu einer anderen Unterfrage des Themas. Inhaltlich wird sich das World Café u.a. an den Ergebnissen des StadtGesprächs „Auf Augenhöhe“ Wie organisiert sich Zivilgesellschaft in Stuttgart?“ vom 13. Januar orientieren.

Simultanübersetzung englisch - deutsch

Samstag 04. Februar | 20.30 Uhr | Laboratorium | Theater des Forum der Kulturen - Premiere

Theater des Forum der Kulturen

LÖCHER in der EinschweißFOLIE – Geschichten vom Rande der Stadt

- Sind Türken die besten Grillspießartisten?
- Sollten Nigerianer lieber Pudel Gassi führen?
- Und was ist schwieriger – blind oder Kopftuch?
- Wer sieht die Welt mit welchen Augen?
- Wie werde ich gesehen? Wie sehe ich andere
- Weshalb gibt es Missverständnisse?

... Fragen über Fragen ...

Präsentiert werden Innenansichten und Außenansichten, selbst verfasste Texte über Erlebtes und Erträumtes, über Heimat und Fremde.

Entstanden sind die Texte in gemeinsamen Schreibwerkstätten unter der Leitung des Schauspielers und Autors Emre Akal. Gemeinsam mit dem Regisseur Wilfried Alt wurden die Ergebnisse zu einem spannenden, unterhaltsamen und berührenden Theaterstück zusammengeführt. Diese szenisch-textliche Montage ist Teil des Theaterstücks von Emre Akal, das im Juni 2012 Premiere haben wird unter der Regie von Wilfried Alt.

Mitwirkende:

Aly Palm, Angels Capell, Annette Martucci, Ben Manderbach, Christiane Fuchs-Westhauser, Doro Karapanagiotidou, Emi Günes, Fatma Ercin, Ingo Dickel, Irina Berg, Maria-Luisa Voi-Meyer, Mevlüt Önkal, Miguel Jaraba, Nekzad Fazeli, Noemi Amati, Roman Heins, Senem Altuntas, Serap Cevran-Brunner, Stefanie Kühn, Taner Dagkaya, Tina Storz, Tobias Macharon, Yasemin Torun

Regie: Wilfried Alt

Text: Emre Akal

Theaterpädagogik/Dramaturgie: Boglárka Raiser

Assistenz: Luise Schwarz, Beatrix Diko

Eintritt:

€ 8 / ermäßigt € 6 (Abendkasse)

Ort:

Kulturzentrum Laboratorium
Wagenburgstraße 147,
70186 Stuttgart-Ost

Kartenreservierung und Infos:

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
Nadja Möck, Tel. 0711/248 48 08-16
nadja.moeck@forum-der-kulturen.de
www.forum-der-kulturen.de

Samstag 04. Februar | 20.30 Uhr | Gewerkschaftshaus | Konzert
Mit Kleingeldprinzessin DOTA KEHR und Stadtpirat JAN ROHRBACH

Konzert mit *Dota Kehr und Jan Rohrbach*

Dota & die Stadtpiraten

Dota Kehr ist aus Berlin und auch bekannt als „Die Kleingeldprinzessin“. Diesen Namen hat sie sich von ihren Weltreisen mitgebracht, auf denen sie als Straßenmusikerin durch die Lande zog. Mit einer Menge an Erfahrung im Gepäck macht sie sich auf die Suche nach musikalischer Verstärkung, trifft auf drei experimentierfreudige Mitstreiter und so sind im Jahr 2003 Dota und die Stadtpiraten geboren.

Ihre Lieder klingen nach Bossa Nova und Taschen-Swing, nach Reggae und Surfrock, ihre Texte erzählen von verstrickten und verzwickten Gefühlen des Alltags, voll Wortwitz und Leichtigkeit und erobern so das Publikum in ganz Deutschland, Österreich und der Schweiz. Man kommt, um zu tanzen und zu lauschen.

Kartenverkauf am Samstag, 04.02. ab 16 Uhr im Gewerkschaftshaus
Eintritt 7,- / ermäßigt 4,- €
Einlass 19.45 Uhr

Sonntag 05. Februar | 10.30 – 11.30 Uhr | Forum 3: Vortrag

Vortrag „Transformation der Stadt“

Mit Frithjof Bergmann

Wohin entwickeln sich unsere Städte, welche Perspektiven einer neuen städtischen Kultur gibt es? Zusammenfassung der Tagung und Ausblick.

ab 11.30 Forum 3 Café | Brunch-Buffet geöffnet | Kostenbeitrag: 4.- / 8.-EUR | Musik Afreax

**Sonntag 05. Februar | 12 – 13 Uhr | Forum 3
Workshop-Phase 3: Projekte werden vorgestellt**

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Raum 4

Vom Wollen zum Können. Gemeineigentum lernen mit der Commonsforschung
Mit Tom Novak (RLS)

Wenn wir die aktuelle Privatwirtschaft beibehalten, wird das globale Gegeneinander trotz aller sonstigen Anstrengungen wohl bleiben. Will man sich von Privateigentum und Herrschaft emanzipieren, fehlt es an beweglichen Vorstellungen, wie eine solche Gesellschaft erreicht werden könnte.

Welches Tätig-sein und welche Kompetenzen halten wir für eine befriedigende emanzipatorische Praxis für hilfreich?

Mit welchen Kriterien ist der gemeinsame Weg überprüfbar?

Diese Fragen sind Teil der Commonsforschung. Wer daran Interesse hat, teilhaben oder sich vernetzen möchte ist herzlich eingeladen.

Zudem wird die Veranstaltungsreihe 'Vom Wollen zum Können. Utopie mit Methode' der Rosa-Luxemburg-Stiftung vorgestellt. Siehe www.bw.rosalux.de/aktuelle-veranstaltungen.html

Veranstalter: Rosa Luxemburg Stiftung BW

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Café

Von der Protest- zur Demokratiebewegung

Mit Jens Löwe, Reinhart Vowinckel, Henning Zierock

Fortsetzung vom Vortrag

Veranstalter: AK Direkte Demokratie und Gesellschaft Kultur des Friedens.

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Atelier
Projektvorstellung: Meisterbürger
Mit Christian Mäntele, Katrin Steglich

Bürger, wie meistern wir unsere Stadt oder wie können wir gemeinsam Bürgerinteressen durchsetzen? Die Plattform meisterbuenger.org und Ihre Initiatoren verstehen sich als Dienstleister und Organisatoren eines neuen Bürgernetzwerkes. Die Inhalte werden durch die Bürger eingebracht und entschieden. Das oberste Ziel ist die aktive Durchsetzung der Interessen der Bürger. Das Mittel ist die wechselseitige Unterstützung der vielfältigen Anliegen. Der Stil gründet auf persönlichen Kontakt, Vertrauen und Respekt. Wir wollen nicht regiert werden, wir wollen mitregieren. Also, bringt Euch ein und findet Verbündete, denn es gilt: Alle Macht den Vielen.

Veranstalter: Meisterbürger

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Tanzsaal
Visionen für Stuttgart – Projektplan
Mit Klaus Dieter Strab (KUS)

Fortsetzung vom Vortrag: wie geht es weiter mit dem Projekt für ein CO2-freies Stuttgart? Mitwirkende sind willkommen

Veranstalter: Klima- und Umweltbündnis Stuttgart

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Raum 3
The VOICE refugee forum – Projektvorstellung und Vernetzungsworkshop
Mit Rex Osa

Die Geschichte der Unterdrückung von Flüchtlingen ist lang und die Opfer brauchen den Raum, ihre Gefühle auszudrücken. Wir rufen auf zur Solidarität, die unabhängig ist von Prozessen und Verhandlungspositionen, welche der Position der Opfer entgegenstehen. Stattdessen bauen wir auf Selbstorganisation. Diese beabsichtigt, die Auseinandersetzung über Strukturen, die bloß die Asylgesetze reformieren wollen, hinauszubringen. Stattdessen sollen Strukturen entstehen, die den Widerstand gegen alles stärken, was heute und in Zukunft Flüchtlinge produziert. Sie ist darauf angelegt, die Bewegung der Unterdrückten zu verstärken, um alles, was zu Abschiebungen, Kriegen, Rassismus etc. führt, zu bekämpfen.

- Wir wollen ehrliche Solidarität anstatt paternalistischer Unterstützung.
- Wir wollen Menschen, die mit uns kämpfen und nicht nur für uns.
- Wir behalten uns vor, mit unseren eigenen Stimmen für uns selbst zu sprechen.
- Wir weigern uns, euch für uns sprechen zu lassen, weil wir euch nicht erlauben können, unsere Geschichte zu schreiben.

Veranstalter: TheVOICE Refugee Forum

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Forum Saal
Stuttgart Open Fair: Sprungfedern für's SOFa
Mit Johanna Hartung (SOFa-Orgateam)
Marieke Kodweiß (SOFa-Sekretariat)

In diesem Workshop möchten wir alle einladen darüber nachzudenken, wie es mit dem Stuttgart Open Fair weitergehen soll und kann. Welche Eindrücke nehmen wir von dem diesjährigen SOFa mit? Welche Themen, Formate und Akteure wünschen wir uns für das nächste Mal? Wie wollen wir gemeinsam an den spannenden Themen und Prozessen des SOFa weiterarbeiten?

Veranstalter: SOFa-Sekretariat

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Raum 1
Solidarische Landwirtschaft
Mit Markus Rieck, Diego Sánchez und Katharina Ockert

Keine Lust mehr auf Tomaten aus Spaniens Massenplantagen, gespritzte Äpfel aus Neuseeland und Gen-Mais aus Brasilien? Du möchtest Dich gesund und sinnvoll ernähren, weißt aber nicht so recht wie? Dann bist Du bei uns genau richtig! In diesem Workshop stellen wir das Konzept der solidarischen Landwirtschaft vor. Idee ist, dass ein Bio-Hof eine feste Abnehmergruppe mit Nahrungsmitteln versorgt und diese im Gegenzug den Betrieb finanziert. Durch diese Symbiose ist der Betrieb langfristig abgesichert und unabhängig vom freien Markt. Statt Konkurrenz gilt Kooperation. Gemeinsam wird über die Anbaumethoden, die Sorten von Nahrungsmitteln und ihren Wert entschieden. Wie könnte solch ein Konzept realisiert werden? Kann die solidarische Landwirtschaft auch hier im Raum Stuttgart tatsächlich umgesetzt werden – und wie könnte das konkret gestaltet werden? Gemeinsam mit Euch möchten wir uns Fragen wie diesen stellen und über Möglichkeiten diskutieren. Bist Du dabei?

Veranstalter: Regionalgruppe Stuttgart für solidarische Landwirtschaft

Sonntag 12 – 13 | Forum 3 | Foyer
Unser Pavillon
Mit Prof. Andreas Mayer-Brennenstuhl und weiteren PavillonistInnen

“UNSER PAVILLON” ist ein Projekt von AktivistInnen und KünstlerInnen im Stuttgarter Schlossgarten als Teil des Widerstandes gegen S21. Seit März 2011 steht “UNSER PAVILLON” illegal und unbehelligt im besetzten Schlossgarten Stuttgart und versucht dort, mit den Mitteln der Kunst, des Gesprächs und der Begegnungen eine vielfältig nutzbare Plattform für den Widerstand gegen S21 zu bieten. Er ist Anlaufstelle und Treffpunkt für AktivistInnen und Neugierige, er informiert und irritiert, ist standhaft und will in Bewegung bringen – und lebt mit seinen alltäglichen Widersprüchen. Nach der Räumung des Schlossgartens soll es einen NEUSTART geben: schwebend über dem Eckensee. Wer ist dabei?

Veranstalter: Unser Pavillon

Sonntag 05. Februar | 13 - 14 Uhr | Forum 3 | Abschlussplenum

Abschlussplenum

Mit Beiträgen von Shahira Abouellail, Tom Kucharz, Hoinathy Remdji, Stuttgarter Aktiven
Moderation: Sophia Kühne (Haus 49) und Johannes Lauterbach (Colibri, SOFa-Sekretariat)

Ergebnisse der Projektworkshops
Eindrücke und Ausblicke
Nächste Schritte

Simultanübersetzung englisch - deutsch

MITVERANSTALTER | UNTERSTÜTZTER | FÖRDERER

Mitveranstalter

- Afrika Workshop Organisation e.V.
- Aktion Selbstbesteuerung e.V.
- Amnesty International – Stuttgart
- AMOS
- Attac Schorndorf
- BUNDjugend Baden-Württemberg
- Colibri – Beiträge für eine menschenwürdigere Welt e.V.
- Copino e.G.
- DEAB Dachverband Entwicklungspolitik BW e.V.
- Demokratie-Initiative 21
- Die AnStifter
- EPIZ Reutlingen e.V.
- Forum 3 e.V.
- Forum der Kulturen Stuttgart e.V.
- Freies Radio Stuttgart
- Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Schwarzafrika e.V.
- Gesellschaft Kultur des Friedens
- GLS Gemeinschaftsbank eG
- Haus 49 – Internationales Stadtteilzentrum
- Ingenieure ohne Grenzen – Regionalgruppe Stuttgart
- Kampagne Saubere Kleidung (CCC) Arbeitsgruppe Stuttgart
- KATE Kontaktstelle für Umwelt & Entwicklung
- KUS Klima- und Umweltbündnis Stuttgart
- Laboratorium e.V.
- Meisterbürger
- Mietshäuser Syndikat
- Netz für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.
- Nukanchik Yachai "Wissen für mein Volk"
- Oikocredit Baden-Württemberg e.V.
- Oxfam Shop
- Stuttgart Parkschützerat
- Pax christi Rottenburg-Stuttgart
- Peace brigades international - Deutschland
- Plattsalat Bio-Food-Coop e.V.
- POEMA e.V.
- Reiche Stadt - Arme Kinder
- Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg
- Schützer der Erde e.V.
- Studieren ohne Grenzen e.V.
- Stuttgart 21 ist überall
- Stuttgarter Weltläden e.V.
- terre des hommes Deutschland e.V. Arbeitsgruppe Stuttgart
- The VOICE Refugee Forum
- TIRS Tierrechtsinitiative Region Stuttgart
- Trott-war e.V.
- Umwelthandbuch Stuttgart
- ver.di Bezirk Stuttgart
- Welt Computer Entwicklung

Unterstützer

- Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft AbL
- Aktion Umwelt e.V.
- Anders Wohnen Stuttgart
- Attac Calw
- Attac Filder
- Attac Stuttgart
- be! Bürger Energie Stuttgart e.G.
- Brot für die Welt
- Bürgerinitiative Neckartor
- BUND Baden-Württemberg und Stuttgart
- DFG / VK
- Dritte- Welt-Laden Korntal
- ExtraEnergy e.V.
- Flüchtlingskinder im Libanon e.V.
- Förderverein Rössle Regional e.V.
- Greenpeace Gruppe Stuttgart
- Initiative Aufbruch – anders besser leben
- Initiative Grundeinkommen
- INWO Initiative Natürliche Wirtschaftsordnung
- Linden-Museum Stuttgart
- SCI Service Civil International Stuttgart-Tübingen
- Stuttgart Solar e.V.
- Stuttgarter Wasserforum
- terre des femmes Städtegruppe Stuttgart
- Tübingen Progressive Americans
- URIA e.V.
- Verein zum Schutz der Bevölkerung vor Elektromog e.V.
- Verkehrsclub Deutschland VCD
- weltweit wichteln
- Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung der Evang. Landeskirche in Württemberg

Mit finanzieller Unterstützung von

- Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart
- Brot für die Welt
- Evangelischer Entwicklungsdienst EED
- GLS Gemeinschaftsbank eG
- Kath. Fonds f. weltkirchliche u. entwicklungsbezogene Bildungsarbeit
- Rosa Luxemburg Stiftung Baden-Württemberg



TERMINE | AUSBLICK

Dienstag 14. Februar | 19 Uhr | Forum 3
SOFa-Plenum: Auswertung SOFa 2012

Dienstag 24. April | 19 Uhr | Forum 3
SOFa-Plenum: Start SOFa 2013 Planung

Freitag 22. Juni | Forum 3
Sonderveranstaltung: Peoples Summit zu Rio+20
Kritisches Forum zum Erdgipfel, Berichte von den Versammlungen sozialer Bewegungen u.a.

Samstag 30. Juni | 11 – 18 Uhr | Cassiopeia
SOFa-Perspektiventag: Lageeinschätzung, brain storming für die Bewegungen in Stuttgart, Planung SOFa 2013

Dienstag 24. Juli | 19 Uhr | Forum 3
SOFa-Plenum: Planung SOFa 2013

BITTE

Das Stuttgart Open Fair wird von vielen, meist ehrenamtlich arbeitenden Gruppen organisiert. Um die Veranstaltung bei freiem Eintritt durchführen zu können sind wir auf Spenden angewiesen. Spendenkonto:

Colibri e.V. (gemeinnützig)
Konto Nr. 7001 125 800
GLS Gemeinschaftsbank BLZ 430 609 67
Stichwort „SOFa“

IMPRESSUM | KONTAKTE

SOFa-Sekretariat | Colibri e.V.
Marieke Kodweiß | Carol Bergin |
Johannes Lauterbach (V.i.s.d.P.)
Nauklerstraße 13 | 72074 Tübingen
Tel 07071 255608
info@sofa2012.de | www.sofa2012.de